



Kinder . Stiften . Zukunft



Kongress: Kommunikation³

Nachhaltiges Engagement von Non-Profit-Organisationen, Stiftungen und Unternehmen, für unsere Münchner Kinder und Jugendlichen, erfolgreich kommuniziert!

Montag, 24. September 2012 • 8:30 – 17:30 Uhr • HVB-Forum München

veranstaltet von



CASTRINGIUS
KINDER- UND JUGEND-STIFTUNG

in Kooperation mit



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Stifter für Stifter

| **BertelsmannStiftung**

 **HypoVereinsbank** Member of  **UniCredit**



VORMITTAGSPROGRAMM

Durch das Programm führt Susanne Franke, Bayerisches Fernsehen

Uhrzeit:	Beschreibung:
08:30	Einlass und Registrierung der Teilnehmer
09:45	Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> • Brigitte Meier, Sozialreferentin der Landeshauptstadt München (LHM) • Christa Castringius, Gründerin der Castringius Kinder- und Jugend- Stiftung München • Alexander Brochier, Vorsitzender des Stiftungsrats Stifter für Stifter • Dr. Stefan Fritz, Leiter Stiftungsmanagement, HypoVereinsbank München
10:30	Kommunikation³ für unsere Münchner Kinder und Jugendlichen – wenn, dann richtig! Impulsreferat – Harald Kühl (Geschäftsführer der Kommunikationsagentur „Die Regionauten“, Konstanz)
10:45	Pause
11:00	Speed Supporting zu folgenden Themen: <p>1. Wie ticken Stiftungen? Nützlich und Notwendiges zum erfolgreichen Stiftungsmittelantrag Experten: Dirk Breitenbach (Stiftungsverwaltung, Mittelverwendung, LHM) und Frank Enzmann (Vorsitzender des Stiftungsvorstands, Castringius Stiftung)</p> <p>2. Pädagogische Handlungskonzepte für den Kinder- und Jugendbereich Sechs Schritte zum aussagekräftigen Handlungskonzept Experten: Gitte Halbeck (Stelle für bürgerschaftliches Engagement, Sozialreferat, LHM) und Sandra Bauer (Förderstelle FöBE)</p> <p>3. Gute Ideen und Projekte – doch wie kommuniziert? Über die Kunst des Marketings im Non-Profit Bereich Experten: Bud A. Willim und Isabell Dillmann (Sozialreferat, LHM)</p> <p>4. Corporate Volunteering – eine wichtige Partnerschaft Unternehmen engagieren sich für Kinder und Jugendliche Experten: Albrecht Wild (ehem. kaufm. Leiter der Siemens Management Consulting) und Kristina Dengler (Unternehmen für München/ Roland Berger Strategy Consultants)</p> <p>5. Unternehmerisches Handeln – leicht gemacht? Von der Idee zum Businessplan Experten: Martina Münch-Nicolaidis (Geschäftsführerin der Nicolaidis Stiftung) und Thomas Hellmann (Zuschussbereich, Sozialreferat, LHM)</p>
12:30	Mittagspause

NACHMITTAGSPROGRAMM

Uhrzeit:	Beschreibung:
14:00	Workshop-Intensivierung zu den Themen: <p>1. Wie ticken Stiftungen? Nützlich und Notwendiges zum erfolgreichen Stiftungsmittelantrag Experten: Dirk Breitenbach (Stiftungsverwaltung, Mittelverwendung, LHM), Frank Enzmann (Vorsitzender des Stiftungsvorstands, Castringius Stiftung) und Alexander Gregory (Mitinitiator und Beirat der Kolibri Stiftung)</p> <p>2. Pädagogische Handlungskonzepte für den Kinder- und Jugendbereich Sechs Schritte zum aussagekräftigen Handlungskonzept Experten: Gitte Halbeck (Stelle für bürgerschaftliches Engagement, Sozialreferat, LHM) und Sandra Bauer (Förderstelle FöBE)</p> <p>3. Gute Ideen und Projekte – doch wie kommuniziert? Über die Kunst des Marketings im Non-Profit Bereich Experten: Bud A. Willim, Isabell Dillmann (Sozialreferat, LHM) und Martin Schütz (Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Stiftung Otto Eckart)</p> <p>4. Corporate Volunteering – eine wichtige Partnerschaft Unternehmen engagieren sich für Kinder und Jugendliche Experten: Albrecht Wild (ehem. kaufm. Leiter der Siemens Management Consulting), Kristina Dengler (Unternehmen für München/ Roland Berger Strategy Consultants) und Beatrice Charrier (Scout24 Holding GmbH)</p> <p>5. Unternehmerisches Handeln – leicht gemacht? Von der Idee zum Businessplan Martina Münch-Nicolaidis (Geschäftsführerin der Nicolaidis Stiftung) und Thomas Hellmann (Zuschussbereich, Sozialreferat, LHM)</p>
16:10	Abschlussplenum: Kinder.Stiften.Zukunft 2012 – und wie geht es nun weiter? <ul style="list-style-type: none"> • Frank Enzmann (Vorsitzender des Stiftungsvorstands, Castringius Stiftung) • Bud A. Willim (Beauftragter für Marketing-Spenden-Sponsoring des Sozialreferates der LHM) • Philipp Hof (Geschäftsführer Stiftungszentrum.de) • Martin Schütz (Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Stiftung Otto Eckart) Moderation: Kathrin Succow, Direktorin Stiftungsmanagement, Merck Finck & Co
16:30	Persönliche Sprechstunde mit Experten
17:30	Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr i.H.v. 30 € (inkl. Tagungsdokumentation und Verpflegung)

Anmeldung online unter www.kinderstiftenzukunft-muenchen.de



AUSGANGSPUNKT

Viele Akteure, die sich für Kinder- und Jugendliche einsetzen, kommunizieren viel, jedoch nicht immer miteinander und manchmal auch gegeneinander.

Alle wollen Kinder und Jugendliche in München unterstützen, jedoch wissen sie zuweilen (noch) nicht, wer mit wem kooperieren und kommunizieren könnte und sollte...

ZIELSETZUNG DES KONGRESSES

Die Teilnehmenden wissen um die Bedeutung strategischer und förderlicher Kommunikation, um Partner, Unterstützer und Förderer zu gewinnen und gemeinsam Projekte für Kinder und Jugendliche in München effizienter zu realisieren und zu etablieren.

ZIELGRUPPEN

- Stiftungen und Fördervereine,
- Mäzene und Unterstützer,
- Service Clubs,
- Träger aus den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe,
- Gemeinnützige Kinder- und Jugendprojekte,
- Engagierte Firmen und Unternehmen.

EXPERTEN

Fachwissen aus „erster Hand“ bieten Ihnen unsere erfahrenen Experten, die in verschiedenen (Non-) Profit Bereichen tätig sind.

DEFINITION

Kommunikation ist der Austausch von Informationen, wie Wissen, Erkenntnis oder Erfahrung. Sie zeigt sich im Alltag mit „vielen Gesichtern“ - so auch hier.

ABLAUF

• Ihr Speed-Supporting

Die Experten haben 15 Minuten Zeit, Ihnen mittels Impulsvorträgen informative und prägnante Einblicke über notwendige Bausteine und Module „rund um das Thema Kommunikation“ zu vermitteln.

Sie können an allen Speed-Supporting-Runden teilnehmen!

• Ihre Workshops

Nachmittags erhalten Sie in den verschiedenen Workshops die Möglichkeit, die Anregungen aus dem Speed-Supporting zu vertiefen und auf Ihre konkreten Projekte bzw. Ideen zu Fragestellungen zu übertragen. Im direkten Austausch erhalten Sie zudem auch ein Feedback über Ihre mitgebrachten Präsentationen und Unterlagen.

Sie können an zwei Workshops teilnehmen.

• Ihre persönliche Sprechstunde

Abschließend werden persönliche Sprechstunden angeboten. Hier können Sie eine gezielte Frage an einen Experten stellen, die sich Ihnen vielleicht noch nicht beantwortet oder sich im Laufe des Kongresses ergeben hat.

MONTAG, 24. SEPTEMBER 2012 · 8:30 – 17:30 UHR

HVB FORUM, KARDINAL-FAULHABER-STRASSE/ECKE PRANNERSTRASSE, 80333 MÜNCHEN

WWW.HVBFORUM.DE

Anmeldung online unter www.kinderstiftenzukunft-muenchen.de